

Kirchenrechtliche Abhandlungen

Die "Kirchenrechtlichen Abhandlungen" waren eine Zeitschrift, die vom Juristen und Kirchenrechtler Ulrich Stutz von 1902-1938 (später zusammen mit Johannes Heckel) herausgegeben wurde.

Stutz bemängelte, dass zu wenig über das Kirchenrecht gearbeitet werde und eine Sammlung fehle (STUTZ, H. 1, S. I). Die "Kirchenrechtlichen Abhandlungen" hatten daher entsprechend das Ziel den "kirchenrechtlichen Einzeluntersuchungen, die nach Inhalt und Umfang eine gesonderte Veröffentlichung verdienen, zu einer solchen an einem für Fachgenossen und Interessenten nicht zu übersehenden Ort zu verhelfen." (STUTZ, H. 1, S. III f.)

Literatur:

STUTZ, Ulrich (Hg.), Kirchenrechtliche Abhandlungen H. 1: BONIN, Burkhard von, Die praktische Bedeutung des ius reformandi, Stuttgart 1902.

STUTZ, Ulrich / HECKEL, Johannes, (Hg.), Kirchenrechtliche Abhandlungen H. 117/118: Festschrift Ulrich Stutz zum siebenzigsten Geburtstag dargebracht von Schülern, Freunden und Verehrern, Stuttgart 1938.

Empfohlene Zitierweise:

Kirchenrechtliche Abhandlungen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1514, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1514. Letzter Zugriff am: 27.11.2022.